

# VOGES GALLERY

VOGES GALLERY Frankfurt is pleased to announce its third solo exhibition with American artist Adrian Williams. The title of Williams' current exhibition, Backlight Dandruff, is a metaphor for the insignificant things which, when once illuminated are suddenly impossible to ignore.

The work in the show consists of hand-written text around snapshots, adhered to paper: each is an independent work created to depict an isolated instance. The texts are "miniature" narratives, stories that begin and end abruptly, thus functioning like the photograph. While the hand-written texts are not edited, her images themselves are a form of editing, cropping away the big picture to focus on one specific time and place.

Williams employs various modes of production in her work, film, performance and interventions, that often tell tales that touch on simple moments in our lives-buying a bag of chips, or waiting for a phone call-minor details that nevertheless expose the human condition in a delicate way, stripping the world at large down to moments of introspection or reflection; many seem open-ended, relaying perhaps the chapter of a larger narrative.

Williams is a graduate of The Cooper Union, in New York and the Städelschule, in Frankfurt where she currently resides.

VOGES GALLERY Frankfurt ist erfreut, die dritte Einzelausstellung mit Arbeiten der amerikanischen Künstlerin Adrian Williams ankündigen zu können. Der Titel BLACKLIGHT DANDRUFF steht dabei als Metapher für jene unauffälligen Dinge, die - auf einmal beleuchtet - nicht mehr zu ignorieren sind.

Die ausgestellten Arbeiten sind handschriftliche Texte, die sich um Schnappschüsse gruppieren: jedes Blatt ein eigenständiges Werk um einen vereinzelt Zustand zu beschreiben, "Kleinst" Texte und Kurzgeschichten mit plötzlichem Beginn und ebensolchem Ende und als solche genauso funktionierend wie die Fotografien. Denn obgleich die handgeschriebenen Texte nicht redigiert sind, wirken die Fotografien gleichsam als Editor, nehmen den Arbeiten die großen Zusammenhänge und fokussieren auf einen bestimmten Moment in Zeit und Raum.

Williams nutzt in ihrem Arbeitsprozess unterschiedliche Medien wie Film, Performances oder inszenierte Eingriffe, die sehr oft Geschichten erzählen, die an den ganz alltäglichen Momenten im Leben orientiert sind: eine Tüte Chips kaufen oder auf einen Telefonanruf warten - unwesentliche Details die dennoch unseren menschlichen Zustand feinfühlig offenlegen und die große Welt auf Augenblicke der Reflektion und Verinnerlichung reduzieren. Die Geschichten sind dabei oft nicht abgeschlossen, verweisen vielmehr auf die Kapitel in einer größeren Erzählung.

Adrian Williams absolvierte The Cooper Union in New York und die Städelschule in Frankfurt, wo sie derzeit auch lebt und arbeitet.

**VOGES GALLERY**  
**Neue Mainzer Strasse 1**  
**60311 Frankfurt am Main**  
**+49. 69. 55 74 54**  
**mail@vogesgallery.com**  
**www.vogesgallery.com**  
**VAT IDENT DE 152 710221**